Teilnahmeantrag und Eigenerklärungen zu den Eignungskriterien

zum Vergabeverfahren

Errichtung eines Kalten Nahwärmenetz Derkum-Hausweiler Bebauungsplan Nr. 130, Östl. der Euskirchener Straße

Vergabenummer: 12112026

A. TEILNAHMEANTRAG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beantragen unsere Teilnahme an dem oben genannten Vergabeverfahren „Errichtung eines Kalten Nahwärmenetz Derkum-Hausweiler, Bebauungsplan Nr. 130, Östl. der Euskirchener Straße “ der e-regio GmbH & Co. KG.

Mein/unser Teilnahmeantrag beruht auf den Unterlagen und Informationen, wie sie mit Ablauf der Bewerbungsfrist den Bewerbern zur Verfügung gestellt worden sind.

Ich bin/wir sind uns bewusst, dass falsche Angaben den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge haben können.

---------- ----------

Ort/Datum Bewerber / Bewerbergemeinschaft

B. ANGABEN ZUM BEWERBER

Unternehmensangaben und sonstige Angaben der Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaft	
Name:	
Anschrift (Str., Hausnr., PLZ, Ort):	
Ggf. zuständige Niederlassung:	
Jahr der Gründung:	
Rechtsform:	
Registergericht/ Registernummer:	
Umsatzsteuer-ID-Nr.:	
Unternehmensinhaber/in (bei juristischen Personen bevollmächtigte/r Vertreter/in):	
Kammer-Nr. / Eintragungsort:	
Ansprechpartner/in:	
Tel. / E-Mail:	
ggf. in Bietergemeinschaft mit (Name, Anschrift):	
Rechtsform:	
Registergericht/ Registernummer:	
Umsatzsteuer-ID-Nr.:	
ggf. Nachunternehmer/in (Name, Anschrift):::	
Rechtsform:	
Registergericht/ Registernummer:	
Umsatzsteuer-ID-Nr.:	
Bewerbung als	**Einzelbewerbung** / **Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft** / **bevollmächtigter Vertreter einer Bewerbungsgemeinschaft *)**

***) Nicht** Zutreffendes bitte streichen!

C. ZUVERLÄSSIGKEIT

Folgende Unterlagen zum Nachweis der Zuverlässigkeit sind dem Teilnahmeantrag beigefügt:

☐ Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB (siehe **Anlage H** der Ausschreibungsunterlagen)

---------- ----------
Ort/Datum Bewerber / Bewerbergemeinschaft

D. BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBUNG

Folgende Unterlagen zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung sind dem Teilnahmeantrag beigefügt:

☐ Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eines vergleichbaren Registerauszuges (zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages nicht älter als drei Monate, Kopie ausreichend).

☐ Nachweis über Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft, soweit dies gesetzlich vorgesehen ist,

☐ Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von EUR Mio. 10 für Sachschäden und in Höhe von EUR Mio 5 für Personenschäden, jeweils dreifach maximiert.

☐ Qualifikationsnachweis des Schweißpersonals nach DVGW GW 330 in Verbindung mit DVS 2212-1 (namentliche Liste mit aktuellen Prüfbescheinigungen). Es sind mindestens 3 Schweißer mit gültiger Prüfung für das Heizelementstumpfschweißen (HS) und das Heizwendelschweißen (HM) im Dimensionsbereich DA 25 bis 315 mm nachzuweisen. Die Prüfungen müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrages und während der Ausführung gültig sein.

☐ Benennung einer Schweißaufsichtsperson mit Nachweis nach DVGW GW 331 oder gleichwertig sowie Nachweis der Betriebsqualifikation für den Rohrleitungsbau nach DVGW GW 301, Gruppe [W2 pe] oder höher, oder gleichwertig.

☐ Nachweis Fachbetrieb nach AwSV: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er als Fachbetrieb nach § 62 AwSV in Verbindung mit § 45 AwSV durch eine anerkannte Sachverständigenorganisation oder Güte- und Überwachungsgemeinschaft zertifiziert ist. Das Zertifikat muss bei Abgabe des Teilnahmeantrages und während der Ausführung gültig sein; der Tätigkeitsbereich muss die vorgesehenen Rohrleitungsarbeiten abdecken.

☐ Maschinen- und Gerätekapazitätsliste (Schweißgeräte mit Angabe des Dimensionsbereichs, Einblasgeräte, Spleißgeräte, Messgeräte, Erdbau- und Arbeitsgeräte); formlose Aufstellung ausreichend.

---------- ----------

Ort/Datum Bewerber / Bewerbergemeinschaft

E. WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Ich/wir erkläre/n, dass

☐ mein/unser Unternehmen gesamte Jahresumsätze[1] im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für die folgenden Leistungen erbracht hat:

Gesamtumsatz:

- 2023: .....
- 2024: .....
- 2025: .....

☐ mein/unser Unternehmen leistungsbezogene Jahresumsätze[2] für Bauleistungen im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erbracht hat:

Bauleistungen:

- 2023: .....
- 2024: .....
- 2025: .....

[1] Umsätze: Es ist jeweils zwingend der Umsatz bezogen auf das Unternehmen des Bieters / des Mitglieds der Bietergemeinschaft / des eignungsleihenden Nachunternehmers (ohne konzernverbundene Gesellschaften) anzugeben. Bei Bietergemeinschaften werden die kumulierten Werte aller Mitglieder in die Berechnung einbezogen. Der Umsatz konzernverbundener oder sonstiger Unternehmen kann (auch bei Bietergemeinschaften) im Wege der Eignungsleihe mit einbezogen werden, wenn nachgewiesen wird, dass dem Bieter die Mittel dieser Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen und diese Unternehmen für die Auftragsausführung mit haften (Erklärung entsprechend Formblatt 236); in diesem Falle ist in einer gesonderten Anlage darauf hinzuweisen, in welcher Höhe und von welchen Unternehmen Drittumsätze mit einbezogen wurden.

[2] Umsätze: Es ist jeweils zwingend der Umsatz bezogen auf das Unternehmen des Bieters / des Mitglieds der Bietergemeinschaft / des eignungsleihenden Nachunternehmers (ohne konzernverbundene Gesellschaften) anzugeben. Bei Bietergemeinschaften werden die kumulierten Werte aller Mitglieder in die Berechnung einbezogen. Der Umsatz konzernverbundener oder sonstiger Unternehmen kann (auch bei Bietergemeinschaften) im Wege der Eignungsleihe mit einbezogen werden, wenn nachgewiesen wird, dass dem Bieter die Mittel dieser Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen und diese Unternehmen für die Auftragsausführung mit haften (Erklärung entsprechend Formblatt 236); in diesem Falle ist in einer gesonderten Anlage darauf hinzuweisen, in welcher Höhe und von welchen Unternehmen Drittumsätze mit einbezogen wurden.

Vergleichbare Bauleistungen (Rohrleitungsbau; Tiefbau):

- 2023: .....
- 2024: .....
- 2025: .....

Mindestanforderung: Auftragsvolumen in Höhe von EUR 1 Mio im Durchschnitt der Jahre 2023 bis 2025, wovon mindestens EUR 600.000 netto auf vergleichbare Bauleistungen (Rohrleitungsbau, Tiefbau) entfallen müssen

☐ mein/unser Unternehmen folgende Anzahl an Mitarbeitenden in der Branche, die Gegenstand der Ausschreibung ist, in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025, beschäftigt hat:

Bauleistungen (Leitungspersonal):

- 2023: .....
- 2024: .....
- 2025: .....

Bauleistungen (gewerbliche Mitarbeiter):

- 2023: .....
- 2024: .....
- 2025: .....

Mindestanforderung: 20 Mitarbeitende im Durchschnitt der Jahre 2023 bis 2025

---------- ----------

Ort/Datum Bewerber / Bewerbergemeinschaft

F. TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Ich/wir erkläre/n die technische und berufliche Leistungsfähigkeit hinsichtlich der folgenden Bedingungen:

☐ Nachweis über die Beschäftigung von mindestens 2 fest angestellten staatlich geprüften Technikern, Meistern oder Ingenieuren (Dipl.-Ing., Bachelor oder Master eines technischen Studiengangs) (Fachrichtung Versorgungs-, Energie-, Bau- oder Tiefbautechnik oder vergleichbar). Die unter dem folgenden Punkt benannte Projekt- und Bauleitung kann hierauf angerechnet werden.

☐ Benennung einer Projektleitung und einer Bauleitung mit jeweils mindestens 5 Jahren einschlägiger Berufserfahrung im Rohrleitungsbau (inklusive Lebensläufe).

☐ Nachweis eines bestehenden Qualitätsmanagementsystems: Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertiges Zertifikat. Andere Nachweise über gleichwertige Qualitätssicherungsmaßnahmen werden nur anerkannt, wenn der Bewerber nachweislich ohne eigenes Verschulden keine Möglichkeit hatte, ein solches Zertifikat innerhalb der Frist zu erlangen. In diesem Fall ist eine Beschreibung des QM-Systems mit den wesentlichen Prüf- und Dokumentationsabläufen (insbesondere Schweißprotokollierung) vorzulegen.

☐ Bestätigung, im Falle der Auftragserteilung, in der Lage zu sein, die gesamte Auftragsabwicklung einschließlich schriftlicher Dokumentation und Schriftverkehr in deutscher Sprache abzuwickeln.

Die Zertifikate und Qualifikationen für die beiden erstgenannten Bedingungen können auch durch Nachunternehmer nachgewiesen werden.

G. REFERENZEN

Ich/wir erkläre/n, dass folgende Referenzen vorliegen (entsprechende Nachweise sind miteinzureichen):

☐ Referenzen PE-Rohrleitungsbau: Mindestens 2 vergleichbare, abgeschlossene Projekte der letzten fünf Jahre mit erdverlegten PE-Druckrohrleitungen im Heizelementstumpf- und Heizwendelschweißverfahren, Trassenlänge jeweils mindestens 1.200 m, Rohrdimension mindestens DA 225 mm. Die Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein.

☐ Referenzen Glasfaser/Mikrorohr: Mindestens 1 vergleichbares, abgeschlossenes Projekt der letzten fünf Jahre mit einer Trassenlänge von mindestens 1.000 m. Referenzen eines benannten Nachunternehmers werden anerkannt.

Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Fertigstellung des Vorhabens. Der Bewerber hat jedes Referenzprojekt auf **maximal zwei DIN A4 Seiten** vorzustellen. Die angegebenen Referenzen sind so zu beschreiben, dass die Auftraggeberin erkennen kann, dass sie vergleichbar ist mit der ausgeschriebenen Leistung. Zu allen Referenzen sind anzugeben: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Ausführungszeitraum, Auftragswert, Trassenlänge, Rohrdimensionen und eigener Leistungsanteil sowie eine Bestätigung der ordnungsgemäßen Ausführung (Referenzschreiben oder Abnahmeprotokoll).Für jedes Referenzprojekt ist ein Ansprechpartner zu benennen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die benannten Ansprechpartner vor der Beauftragung zu kontaktieren.

---------- ----------

Ort/Datum Bewerber / Bewerbergemeinschaft